2. Obergeschoss – Vorderhaus

Grundriss

M 1:50

Die Treppenhauswände sind mit 24 cm KS-Mauerwerk bis unter die Dachhaut aufzumauern.

vorh. Mittelpfette

Auflager für Pos.D7/D8

Auflager überprüfen!

Unterbrechung des Steges und der Dämmlage, siehe Plan-Nr. K2

Auf der Schornsteinseite können im Bereich des Schornsteins die genannten Geka-Dübel entfallen.

Pos. D10 N2 + D11 N2 sind an dem Überzug anzublatten

Auflager auf vorh.Überzug

OSB-Platte t = 18 mm

Anschluss Deckenbalken-Zange wie vorh. Anschlüsse ausführen

1 Wechsel 10/14 neu

vorh. 10/14

neu 10/14

2 Wechsel 10/14 neu

-nicht zugänglich-

Anschluss mit Balkenschuh 100/140

Anschluss mit Winkelstützen

Auflager für Pos. D19 N2+D21N1 30 cm einnehmen

Anschluss Deckenbalken-Zange/Mittelpfette mit je 2 BMF-Winkelverbinder Typ 105

Die vorhandenen Holzstürze sind durch Betonfertigteilstürze zu ersetzen. Die vorhandenen Holzstiele sind zu entfernen . Der Bereich ist neu aufzumauern.

Vorh. Deckenbalken mit je 2 Winkelverbindern Typ 105 an den vorh. Pfetten befestigen.

Anschluss Deckenbalken-Pfetten mit je 2 BMF-Winkelverbinder Typ 105

Auflager 15 cm einnehmen

Anschluss OSB-Platten Deckenbalken mit Spax-Schrauben 5,0 x 80 (o.ä.), e = 10 cm. Auf den Querstößen sind Hölzer 60x40 mm anzuordnen. Verschraubung-siehe oben.

Laufsteg und abgehängte Decke – siehe Plan-Nr.:K1+K2

Einzelpositionen		
D5	1	N2 – neu U 100
D6	1	N2 2 HEA 100
D7	2	N1 Vorhandenes Sprengwerk + Verstärkung 2x U200
D8	2	N2 vorh. Deckenbalken 10/14, e = 65 cm OSB t = 18 mm neu
D9	4	N2 vorh. Deckenbalken 12/12, e = 65 cm
D10	1	N2 8/14 cm vorh.
D11	2	N2 8/14 cm neu
D12	2	N2 vorh. Deckenbalken 12/12, e = 65 cm OSB t = 18 mm neu
D13	2	N2 vorh. Deckenbalken 8/16, e = 65 cm OSB t = 18 mm neu
D14	1	N2 neu 8/16 cm, e= 65 cm
D14	2	N2 neu. Deckenbalken 8/16, e = 65 cm OSB t = 18 mm neu
D15	1	N2 vorh. Deckenbalken 10/14, e = 65 cm OSB t = 18 mm neu
D16	2	N2 vorh. Deckenbalken 10/14, e = 65 cm OSB t = 18 mm neu
D17	1	N2 8/14 cm, e = 65 cm
D17	2	N2 neu. Deckenbalken 8/16, e = 65 cm OSB t = 18 mm
D18	2	N2 neu. Deckenbalken 8/16, e = 65 cm OSB t = 18 mm
D19	2	N2- neu 20/26
D20	1	N2-neu Stist 20/14
D21	2	N2- neu 12/18
D22	1	N2 neu 12/12

Schnitt A–A
OSB-Platten nicht dargestellt

M 1:5

Bei Bedarf sind Futterhölzer anzuordnen.

je Deckenbalken 2 BMF-Winkelverbinder Typ 105

je Deckenbalken Balkenschuh 80/120 mm

vorhandene Mittelpfette

je Deckenbalken 4 Sparrenpfettenanker Typ 210

U 200 Distanzbleche (100/100/12 mm) Gemse Stähle nach Örtlichkeit, av = 3 mm umlaufend

Geka-Dübel ø80mm (dreifach) mit Beton N25; e= 70 cm, U-Scheiben 80 x 8 mm

vorhandene Zangenhölzer

Alternativ Unterseite Deckenbalken = Unterseite Zangenhölzer

Anschluss Winkelverbinder-Hirnholzseite Anschluss mit je 2 x 5 Kammnägeln 4,0 x 50

Schnitt C–C (Schnitt durch Pos. D19N2)
OSB-Platten nicht dargestellt

M 1:5

je Deckenbalken 2 BMF-Winkelverbinder Typ 105

vorh. 10/12

Bei Bedarf sind Futterhölzer anzuordnen.

vorhandene Zangenhölzer

je 1 Winkelverbinder e = 1,00 m

vorh. MW-Wand

2 BMF-Winkelverbinder Typ 105

vorh. Sprengwerk

vorh. Stist

Pos. D22 mit 2 BMF-Winkelverbindern Typ 105 am Fußpunkt an der vorh. Decke befestigen. Stist auf die vorh. Wand stellen!

Pos. D20 mit 2 BMF-Winkelverbindern Typ 105 am Fußpunkt an der vorh. Decke befestigen. Stist auf die vorh. Wand stellen!

Ansicht 1 – 1 im Bereich des vorhandenen Dachstuhls (zusätzliche Geka-Dübel)

M 1:5

je Seite 1 Geka-Dübel ø80mm (dreifach) mit Beton N24, U-Scheiben 105 x 8 mm Distanzbleche (120/120/12 mm) Gemse Stähle nach Örtlichkeit, av = 3 mm umlaufend

vorhandener Stist

je Seite 1 U 200

vorhandene Deckenbalken

Schnitt B–B

M 1:5

vorhandener Stist

vorhandener Wechsel

Bohr und rechte der Stähze je 1 Geka -Dübel ø 50 (dreifach) mit Beton M12 und U-Scheiben ø 80 x 6 anordnen e = 50 cm

2 x 10/14 neu

Beton M12 mit U-Scheiben

Mauerwerk im Widerlich nicht belasten.

Beton M12 e = 50 cm

Ergänzungen	6	24.11.2020	Architekt
Änderung Pos. D3N1 + D3N1	7	04.11.2020	Architekt
Änderung Schnitt A - A, Ergänzung Schnitt 1 - 1	5	28.10.2020	Architekt
Ergänzung Pos. D3N1, D3N1 + D7N1, Schnitt A - A	4	22.11.2019	Architekt
ÄNDERUNGEN / ERGÄNZUNGEN	INDEX	DATUM	VERANLASSER

FREIGABE	DATUM		DATUM
HEIZUNG		BAUPHYSIK	
LÜFTUNG		FASSADE	
KÄLTE		STATIK	
KLIMA		FÖRDERTECHNIK	
SANITÄR		RAUMPLANUNG	
STARKSTROM		PLANUNG	
SCHWACHSTROM		BAULEITUNG	

BAUVORHABEN: **Brandschutzsanierung**

ZEICHNUNGSBEZEICHNUNG: **Positionsplan**

ZEICHNUNGSNUMMER: P5

PROJEKT-NR: 428

ÜBERSICHT

Hinterhaus
Mittelhaus
Vorderhaus
Verbindungssteg

UNTERSCHRIFT

ENTWURFSVERFASSER

BAUHERR

ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr
Hans-Böckler-Platz 5
45468 Mülheim an der Ruhr

GENERALPLANER

Architekten mbH Architekten
Reichspräsidentenstraße 21 - 25
45470 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (0208) 96009-0
Fax: (0208) 96009-99

INGENIEUR

KRATZIG & PARTNER
Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH
Beratende Ingenieure VBI
Tel. 02151 / 51966-0 Fax 02151 / 5966-19

PLANUNGSPHASE: **Ausführungsplanung**

BAUVORHABEN: **Brandschutzsanierung**

Kunstmuseum Mülheim a. d. Ruhr
in der Alten Post
Synagogenplatz 1
45468 Mülheim an der Ruhr

BAUTEIL: **2. Obergeschoss Vorderhaus**

ZEICHNUNG: **Positionsplan**

MASSTAB: 1:5/1:50

	GEZEICHNET	PLANSTAND	BLATT - GR.
DATUM	24.11.2020	24.11.2020	139 x 84
NAME	JB/SY		
DATEI			

ALLE MASSE SIND VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN, UNSTIMMIGKEITEN DER PLANUNG SIND DER BAULEITUNG BEKANNTZUGEBEN

ZEICHNUNGSNUMMER: P5

PROJEKT-NR: 428

INDEX: d

Stadt Mülheim an der Ruhr · Der Oberbürgermeister
Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr

TEL. (0208) 455-2203
FAX (0208) 455-852203